

Herbstversammlung 13.10.2023

Zu der heurigen Herbstversammlung durfte der Gartenbauverein Mitterskirchen Alois Schrögmeier aus Simbach bei Landau begrüßen.

Bereits bei den ersten Sätzen wurde klar, ihm kann man ewig zuhören. Mit einer Begeisterung und Freude referiert er über das Thema: „Was Opa noch wusste: Altes Gärtnerwissen neu entdeckt“.

Grundlage für diesen Vortrag, einer von vielen, sind viele Erzählungen und Anekdoten von Bekannten und Menschen, mit denen er im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit als Kreisvorsitzender des Landkreises Dingolfing-Landau zusammengekommen ist. Ihm liegt es am Herzen, dass diese nützlichen Informationen und das Wissen von Früher nicht verloren gehen.

Und genau das spürt man von Anfang an und über den ganzen Vortrag hinweg. Mit vielen lustigen Geschichten aber auch unbeschreiblich viel Fachwissen liefert er den Anwesenden praktische Tipps, die man auch anwenden kann, sowie Informationen, die alltäglich sind, aber man einfach nicht wusste.

Mit Sätzen wie „Traue nicht dem Ort, an dem kein Unkraut wächst“ – oder „Die fleißigsten Krautesser leben am längsten“ brachte er alle zum Schmunzeln und Lachen, und doch steckt in allen seinen Aussagen ein sehr wahrer Kern. Wir sollten wieder mehr „Unkräuter“ - meistens viele Heilkräuter - in unseren Gärten dulden. Leider sieht man viel zu oft nur Kiesbeete. Genauso verhält es sich mit unseren Essgewohnheiten. Würden wir uns nach den Jahreszeiten ernähren, wären viele Zivilisationskrankheiten Geschichte.

Mit „Hör auf einen grünen Daumen“, was so viel bedeutet wie: teste mit dem Daumen, ob du die Pflanze gießen musst, ruf er uns allen in Erinnerung, dass 80 % der Pflanzen heutzutage ersaufen anstatt zu vertrocknen....

So verging die Zeit wie im Flug und alle waren begeistert.

Weiter gab es bei der Versammlung einen kurzen Rückblick über die heurigen Aktivitäten des Vereins von Vorständin Andrea Hahn.

Ferner wurden 2023 6 Gärten von Mitgliedern zertifiziert, die sich nun „Naturgarten“ nennen dürfen. Darunter die Gärten von Franz und Annemarie Adlhart, Renate und Albin Wandner, Annemarie Albersberger, Anita Bauer, Elisabeth Reff und Andrea und Hildegard Hahn.



Grundsatz der Gartenzertifizierung sind naturnah gestaltete, mit vielfältigen Lebensräumen ausgestattete und ökologisch bewirtschaftete Gärten, die ein Zeichen gegen die zunehmende Versiegelung und Aufheizung von Pflaster oder Kiesflächen setzen.

Informationen zur Gartenzertifizierung gibt es im Internet unter www.Bv-gartenbauvereine-niederbayern.de